

5P PARTNER | PROFIT | PRODUKTE | PROZESSE | PERSONAL No.6 Produkt-Magazin der Salzgitter Flachstahl GmbH



5P

SERVICES



**SALZGITTER
FLACHSTAHL**

Ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe



Herzlich Willkommen!

ZDF: Zahlen – Daten – Fakten, das steht oft im Mittelpunkt, wenn es um die Produkte und die Performance eines Stahllieferanten geht. Quantität, Qualität, Abmessungen, Verwendungszweck, Preis und Liefertermin sind die dominierenden Themen in Gesprächen rund um den Stahl. Etwas im Hintergrund stehen dabei die „weichen Faktoren“, deren Beschreibung und Bewertung oft auf subjektiven Eindrücken basieren. Dabei ist es gerade ein guter subjektiver Eindruck, der das Portfolio komplett erscheinen lässt und in vielen Fällen kaufentscheidend ist. Viele unserer Serviceangebote spielen hier eine wichtige und nachhaltige Rolle – denn sie runden das Gesamtbild ab.

Wir wissen, dass hierüber oft zu wenig gesprochen wird. Wir haben daher den Schwerpunkt dieser Ausgabe des Produktmagazins 5P auf „Services“ gelegt. Sie sind für uns nicht nur eine Ergänzung, sondern ein eigenständiger Bestandteil unserer Produktpalette. Die Vielseitigkeit dieser Dienstleistungen hebt uns im Verbund mit unseren Schwestergesellschaften aus der Masse der Anbieter am Markt heraus – Grund genug, mehr darüber zu erzählen. Ausgehend von der obligatorischen Serviceleistung, immer auf feste Ansprechpartner zugreifen zu können, gehören zu den Services eine sachkundige Werkstoff- und Anwendungsberatung durch unsere Ingenieure und eine flexible Betreuung der Auftragsabwicklung in den Bereichen Vertrieb, Planung und Logistik. Wie selbstverständlich dieser Ansatz bei unseren Stahl-Service-Centern ist, wird in den Partner-Interviews dieser Ausgabe besonders deutlich.

Die Logistik von Stahlprodukten gestaltet sich branchenbezogen höchst unterschiedlich. Von der Bereitstellung großer Mengen für die Rohrherstellung, einer ersten Anarbeitung bis hin zu Kleinstmengen von nur wenigen Blechtafeln für die Werkzeugeinarbeitung ist quasi jede Zwischenstufe denkbar und wird von unseren Kunden in unterschiedlichen Dimensionen angefragt. Durch die enge Zusammenarbeit von Werk und Stahl-Service-Centern können wir dies optimal und zeitnah umsetzen. Unterstützung bieten dabei moderne elektronische Helfer, wie sie die IT-gestützten Anwendungen namens eService-Plattform oder Elektra darstellen. Was genau sich dahinter verbirgt und wie mächtig mittlerweile die Möglichkeiten der IT-Unterstützung sind, möchten wir Ihnen anhand einiger Beispiele rund um den Werkstoff Stahl im Detail erläutern.

Seien Sie gespannt darauf, welche Möglichkeiten wir Ihnen direkt und im Konzernverbund mit unseren Schwestergesellschaften bieten können.

Stahl und Service – „Das Beste verbinden“: Profitieren Sie von den Möglichkeiten dieser Kombination!

Frank Heidelberger

Leiter Marketing der Salzgitter Flachstahl GmbH

5P

INHALT

- 3 | **PARTNER** Hövelmann & Lueg:
Stahl-Service-Center mit breiter
Palette
- 4 | Hövelmann & Lueg:
Veredelte Vielfalt
- 7 | **PROFIT** Services in Zahlen
- 8 | **PRODUKTE** Stahl in Bewegung:
Stahl Metall Service GmbH sorgt
für die Mobilität der Zukunft
- 12 | Probeweise:
Zu neuen Materialien in der
VW-Serienfertigung
- 14 | **PROZESSE** Services:
Für ein Mehr an Stahl
- 18 | **PERSONAL** Team Services

Hövelmann & Lueg

FLEXIBILITÄT ALS PRINZIP

Die Wurzeln des heutigen Stahl-Service-Centers liegen in den Jahren des beginnenden Wirtschaftswunders der jungen Bundesrepublik Deutschland, in einer Zeit, in der Stahl wieder gefragt war.

So kam es 1951 zur Gründung der *Fa. Hövelmann GmbH & Co. KG*. 1967 wurde die *Blech- und Bandverarbeitung Lueg* aus der Taufe gehoben – beide Unternehmen erfuhren 1992 den Zusammenschluss zur Unternehmung *Hövelmann & Lueg*.

Nach fünf gemeinsamen Jahren entschloss man sich, Teil der Salzgitter AG zu werden (seinerzeit hieß der Konzern noch Preussag Stahl AG). Komplettiert wurde das Unternehmen durch den Erwerb der benachbarten, im Jahre 1973 gegründeten Flachform Stahl KG im Jahre 2006, mit der man zwei Jahre später verschmolz.

Unter dem Namen *Hövelmann & Lueg* ist somit nach über sechzig Jahren gemeinsamer Unternehmensgeschichte von drei Vorläuferbetrieben ein Dienstleister rund um die Stahlveredelung und -logistik entstanden, der mit 200 Mitarbeitern rund 400.000 Tonnen Stahl verarbeitet und dabei einen Umsatz von mehr als 200 Millionen Euro erwirtschaftet. Grundprinzip ist dabei eine hohe Flexibilität in allen Bereichen und die Abdeckung einer umfangreichen Material- und Leistungspalette.

Durch die eigene, gewachsene Expertise und durch den Rückgriff auf weiterführende Unterstützungen und Kooperationen im Konzernverbund der Salzgitter AG entspricht *Hövelmann & Lueg* den hohen Anforderungen der Kunden. Und die Perspektive lautet, auch in Zukunft zu den Besten bei Stahl und Technologie zu gehören. ◀



► Mehr Informationen im Internet unter www.hl-stahlservice.de

PARTNER



STAHL-SERVICE-CENTER MIT BREITER PALETTE

Eigenständigkeit und Leistungsvielfalt im Verbund – das zeichnet die Unternehmen in der Salzgitter-Gruppe aus. Das gilt auch für die *Hövelmann & Lueg GmbH* in Schwerte, die als Stahl-Service-Center in der umfassenden Kette von der Produktion über Veredelung unserer Stähle bis hin zu produktergänzenden Services ein wichtiges Glied ist.

Im Schulterschluss mit unseren Schwesterunternehmen können wir nicht nur unsere gewohnte Qualität realisieren – der stete Austausch sorgt auch für fortwährende Innovationen und Produktoptimierungen.

Grund genug, dieses Zusammenwirken einmal näher zu betrachten. Im Gespräch mit *Hövelmann & Lueg*-Geschäftsführer Dr. Gerhard Erdmann arbeiten wir die Services seines Unternehmens und die damit verbundenen Kundenvorteile detailliert heraus. Und machen damit den Schwerpunkt der vorliegenden Aussage mit Berichten aus dem Alltag eines Stahl-Service-Centers anschaulich. ◀

Veredelte Vielfalt

STAHL-SERVICE-CENTER HÖVELMANN & LUEG

Denkmalschutz und moderne Anlagen zur Stahlverarbeitung – in Schwerte ist das kein Widerspruch. Denn die Gebäude eines ehemaligen Eisenbahn-Ausbesserungswerks, in denen sich einige Arbeitsbereiche des Stahl-Service-Centers Hövelmann & Lueg befinden, stehen nicht nur für vergangene Zeiten. „Hier ist seit 1901 immer schon Stahl bewegt worden, heute mehr denn je“, bringt es der Geschäftsführer Dr. Gerhard Erdmann auf den Punkt.

Unter den Spitzgauben aus Glas des ehemaligen Eisenbahnbaus und unter den Dächern weiterer Lagerhallen bietet das Unternehmen, das seit 1997 zur Salzgitter-Gruppe gehört, insgesamt 50.000 Quadratmeter überdachte Lagerfläche. „Und wenn wir die Flächen, die nicht überdacht sind, hinzunehmen, sind es sogar 100.000 Quadratmeter“, erläutert Erdmann bei einem Rundgang auf dem Gelände. Platz genug also für vielfältige Zuschnitte, große Gebinde und umfangreiche Einzelbestellungen. Hier spiegelt sich auch die generelle Vielfalt des vor sechzig Jahren gegründeten Betriebes wieder, denn sowohl die Anzahl unterschiedlicher Anlagen als auch der Verarbeitungsalternativen



▲ **Präzisionswerkzeug:**

Bis zu 40 Streifen in bester Oberflächenqualität nach Automobilstandards sind in einem Arbeitsschritt darstellbar.

▶ **Maßgeschneidert:**

Tafeln und Zuschnitte in Dicken von 0,50 bis 16,00 mm sowie Breiten bis 2.200 mm und Längen bis 22.000 mm.



sind nicht selbstverständlich für Stahl-Service-Center – erst recht nicht an einem Standort. „Wir haben ein flexibles Konzept entwickelt, wenn es um Lagerung und Belieferung unserer Kunden geht. Dabei kombinieren wir just-in-time-Produktion intelligent mit individuellen Lösungen der Bevorratung und Lieferung“, erläutert Erdmann. Diese Vielfältigkeit wird von den Kunden geschätzt, weil sie speziellen Anforderungen entsprechen kann, ohne zusätzliche Kosten zur Folge zu haben. Im Gegenteil: Kostenoptimierung ist eines der zentralen Anliegen von Hövelmann & Lueg.

„Wir betreiben Konsignationslager direkt bei oder in der Nähe unserer Kunden, wenn dies gewünscht und sinnvoll ist. Das vermindert allzu häufige Lieferfahrten, reduziert für beide Seiten Speditionskosten und entlastet den Straßenverkehr.“ Die Zahl der Kunden, die diese Dienstleistung nachfragt, ist in letzter Zeit gestiegen. Die Datenkontrolle bis hin zur Bestandsdarstellung der auf diese Weise „outsourceten“ Lager wird von Hövelmann & Lueg übernommen – ein Blick in das SAP-System zeigt, ob der Kunde entsprechend seiner Bestellungen eine Nachlieferung an das ortsnahe Lager erhalten muss. Das bedeutet auch für das Stahl-Service-Center eine extrem gute Planbarkeit bei der Ver-

sorgung der Kunden. Eine Vier-Wochen-Vorschau für die Produktion und die Tatsache, dass für eine Abendverladung eine Meldung noch bis 16.00 Uhr möglich ist, sind weitere Aspekte, die aus Kundensicht für Hövelmann & Lueg sprechen. Grundlage für die optimierten Prozesse, die hinter diesen Dienstleistungen liegen, sind ein integriertes Managementsystem und ein dezidiertes Qualitätsmanagement – Hövelmann & Lueg ist seit 2006 nach ISO/TS 16949 sowie ISO 14001 zertifiziert.

Die Vielfalt erstreckt sich natürlich auch auf die Produkte. Dr. Gerhard Erdmann: „Wir bieten die wohl umfassendste Leistungs- und Materialpalette an einem Standort. Kunden finden bei uns warm- und kaltgewalzte sowie feuerverzinkte Stähle, elektrolytisch verzinkte, Zink-Magnesium beschichtete und organisch beschichtete Materialien haben wir ebenso im Programm.“

Eine Multi-Blanking-Line mit Dicken bis 3 mm und Breiten bis zu 2.150 mm erlaubt Sonderplatinen und Zuschnitte für höchste Oberflächenansprüche. Die elektrostatische Einölung und das Aufbringen von Korrosionsschutz- und Tiefziehölen auch als Trockenschmierstoff illustrieren die Möglichkeiten allein dieser Anlage. ▶



50.000 qm Lagerfläche bieten genügend Platz auch für ungewöhnliche Sonderanfertigungen.

Weiterhin stehen zwei Längsteilanlagen (Dicken bis 6,5 und Breiten bis 2.000 mm), vier Querteilanlagen für Präzisionsschnitte mit engsten Toleranzen, zwei Schneidzentren und fünf Tafelscheren zur Verfügung.

„Diese Vielfältigkeit an einem Ort ist ein ganz klares Entscheidungskriterium unserer Kunden, unsere Beweglichkeit in Produktion und Logistik wird sehr geschätzt.“

Apropos Beweglichkeit: Auf dem Gelände von Hövelmann & Lueg ist bei all der konzeptionellen Vielfalt in Sachen Logistik und Lagerung täglich ein starkes „konventionelles“ Verkehrsaufkommen zu verzeichnen.

Dreimal pro Woche kommen Komplettzüge aus Salzgitter nach Schwerte, pro Woche werden auf diese Weise mindestens 3.000 Tonnen bewegt – und die Straße entsprechend durch die hierfür nötige Zahl an Lkw-Fahrten entlastet. Insgesamt verlassen pro Monat 25.000 Tonnen das Werks-gelände. An den Werkstoren wird der Verkehr eintreffender Lkw geregelt, sodass Wartezeiten möglichst minimiert werden.

Die Kooperation mit Salzgitter Flachstahl in Bezug auf Entwicklung und Probeverarbeitung spezieller Kundenwünsche ist ein weiterer Aspekt, der dafür sorgt, dass sich Kunden langfristig für Hövelmann & Lueg entscheiden.

„Teil der Salzgitter-Gruppe zu sein und auf Einrichtungen und Kompetenz des Konzerns zurückgreifen zu können, ist ein erheblicher Wettbewerbsvorteil für uns. Dabei kommt es auf die Kombination der jeweiligen Stärken an: Während man in Salzgitter naturgemäß eher den Output fokussiert, können wir beispielsweise anforderungsgerecht und kostengünstig Tryout-Material in überschaubaren Mengen fertigen“, beschreibt Erdmann das Zusammenwirken von Stahlwerk und Stahl-Service-Center. Dabei tauschen sich die Stahlverarbeiter aus Schwerte auch mit der Salzgitter Mannesmann Forschung aus, um eine anerkannte Expertise auch für neue Produkte und Weiterverarbeitungen früh nutzen zu können.





Services in Zahlen

Service-Dienstleistungen sind dezidierter Teil der Produktpalette der Salzgitter Flachstahl GmbH und ihrer Schwestergesellschaften.

Diese Verbund-Leistungen lassen sich beziffern:

1 -face-to-the-Customer:
Ob Kontakt zu Handel, Forschung oder zur Flachstahl, alles aus einer Hand.

3 Anarbeitungszentren gut positioniert zu den Zentren der Stahlverarbeitung.
Dies bedeutet kurze Wege für den Kunden.

5 Schwestergesellschaften arbeiten in Sachen Service Hand in Hand:
Salzgitter Flachstahl, Salzgitter Mannesman Forschung, Salzgitter Mannesmann Handel, Hövelmann & Lueg und Stahl Metall Service.

14 Tage für die Lieferung von Blechen und Fixlängen in S700MC in Breiten von 1.000 bis 2.000 Millimeter.

24 Ganzzüge zu Hövelmann & Lueg GmbH und Stahl Metall Service GmbH im Monat ermöglichen die Sicherung einer optimalen Lieferzeit für unsere Endkunden.

30 Werkstoffe sind gemäß SEP1240 vollständig für die Simulation beschrieben – und die Liste wächst.

300 verschiedene Stahlsorten für die unterschiedlichsten Anwendungen, individuelle Beratung inklusive.

200.000 Quadratmeter Lagerfläche garantieren schnelle Lieferung auch von Sondergütern.



Stahl in Bewegung

STAHL METALL SERVICE GMBH SORGT FÜR DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Vor dem Hintergrund schwindender Ressourcen, wachsender Mobilitätsanforderungen und Herausforderungen im Umweltschutz müssen moderne Automobile strengen Vorgaben gerecht werden und teilweise gegensätzliche Trends vereinen. Die Anforderungen wachsen: Mehr Sicherheit, noch mehr Komfort und noch weniger Emissionen – und das gilt für die Produktion und den Einsatz aller Teile moderner Fahrzeuge.

Diese Ansprüche erfüllen die kombinierten Leistungen der Salzgitter AG. Breit aufgestellt in Forschung und bei Stahlprodukten unterstützt der Konzern nicht nur im Vormaterial, sondern auch im Service rund um den Stahl. Dabei ist unsere Arbeit stets geprägt vom Willen zur permanenten Verbesserung von Produkten und Prozessen. Vielmehr wird von Beginn an dafür gesorgt, dass Fehler erst gar nicht entstehen können.

Für die innovative Weiterentwicklung der Produkte und die Optimierung der Prozesse stehen unseren Kunden die Experten der Technischen Kundenberatung der SZFG und der Salzgitter Mannesmann Forschung (SZMF) als Ansprechpartner für die Werkstoffoptimierung zur Seite. Zeitnah können die Experten die Fragen, die bei der Produktion entstehen, beantworten und den Stahlerzeugungsprozess beeinflussen. Dabei entstehen Stahlsorten, die genau auf die Bedürfnisse des entsprechenden Produkts abgestimmt sind. ▶



▶ **Just-in-Time:**

Etwa 2.300 Tonnen Spaltbänder werden monatlich allein für einen namhaften Kupplungshersteller geliefert – dann, wenn sie gebraucht werden.

▼ **Maximale Flexibilität:**

Lieferungen können anforderungsgerecht auf Basis eines Kanban-Systems innerhalb von 24 Stunden erfolgen.



Die anschließende Lieferung übernimmt standortnah die Stahl Metall Service Gesellschaft (SMS) in Karlsruhe, die 2012 vom Salzgitter-Konzern erworben wurde. Ihre Mitarbeiter kennen die logistischen Bedürfnisse der Automobilbranche, der Fahrzeughersteller und vor allem der zahlreichen spezialisierten Zuliefererbetriebe: Der Kunde hat wenig Lagerfläche und somit kaum eine Möglichkeit einzulagern. Gewissermaßen mundgerecht und innerhalb von 24 Stunden kann auf Basis des Kanban-Fertigungskonzeptes der Bedarf gedeckt werden. SMS-Prokurist Ralf Schmid:

„Das Besondere an unserem Verfahren ist, dass wir im Gegensatz zur Konkurrenz kein Speditionslager benötigen, in dem große Mengen gepuffert werden und aus dem dann die benötigten Mengen ausgeliefert werden.“

So kann SMS dem Kunden eine maximale Flexibilität bis zur letzten Stunde bieten und garantieren, dass das richtige Coil zum richtigen Zeitpunkt an der richtigen Anlage zu finden ist.

„Das immer wieder formulierte Ziel unserer Kunden lautet: Die höchste Qualität mit dem richtigen Rhythmus direkt an die Produktionslinie zu bringen“, erläutert Ralf Schmid weiter.

Wöchentliche Ganzzüge vom Werk Salzgitter stellen die permanente Verfügbarkeit des Materials sicher, das in Karlsruhe verarbeitet und in die Lieferungen für die Kunden eingeteilt wird. Für einen namhaften Kupplungshersteller in Süddeutschland stellen sich die logistischen Dimensionen beispielsweise wie folgt dar: Rund 90 LKW rollen pro Monat Richtung Bühl und transportieren dabei bis zu



2.300 Tonnen Spaltbänder Stahl – ein kontinuierlicher Strom an Material, der Just-in-Time dort ankommt, wo er dringend benötigt wird.

Die zeitnahe Lieferung der für die Produktion benötigten, qualitativ hochwertigen Materialien in einem steten Warenfluss ist die Basis für das erfolgreiche Arbeiten von Zulieferunternehmen in der Automobilbranche. Nur so können diese Unternehmen ihr eigenes Leistungsversprechen dauerhaft aufrechterhalten, das sie gegenüber den Fahrzeugherstellern geben: Die richtigen Bauteile zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung zu stellen.

Die kombinierte Produktions- und Dienstleistung von Salzgitter Flachstahl und SMS ist die Basis hierfür – dafür bleiben wir stets in Bewegung. ◀



► Mehr Informationen über das Unternehmen und seine Produkte finden Sie im Internet unter www.stahl-metall-service.de

Probeweise

ZU NEUEN MATERIALIEN IN DER VW-SERIENFERTIGUNG

Wie der Herstellungsprozess unserer Stähle generell unterliegen auch unsere Services als Teil der Produktpalette prozessualen Abläufen. Beratende Dienstleistungen sind ein zeitintensives Produkt – für anforderungsgerechte kaufmännische wie technische Services nehmen wir uns gerne die nötige Zeit.

Ein Beispiel aus der Praxis der Fahrzeugherstellung illustriert sehr anschaulich, welcher Mehrwert für alle Beteiligten hieraus erwächst.



Vorderachs-Querlenker der VW-Großserie in SZBS800, 3,8 mm



Hinterachs-Querlenker der VW-Großserie in SZBS800, 2,0 mm

Es ist nunmehr fünf Jahre her: In der Mitte des Jahres 2008 fragte die Technische Entwicklung der Volkswagen AG in Braunschweig Probematerial für Prototypenversuche an einem Fahrwerksbauteil an. Gewünscht war der S600MC in der Blechdicke vier Millimeter, der von Salzgitter Flachstahl zur Verfügung gestellt werden sollte.

Innerhalb eines dreiviertel Jahres konnten im ersten Quartal 2009 die bereitgestellten Warmbandtafeln im Prototypenwerkzeug des PQ36-Querlenker – das ist der aktuelle Golf-Querlenker – zum ersten Mal verarbeitet werden. Dr. Manuel Otto von Salzgitter Mannesmann Forschung hatte die Materialanfragen aus Braunschweig bearbeitet und begleitet. Er begutachtete die Probeverarbeitung des S600MC nun vor Ort. Da sich herausstellte, dass das Bauteil eine hohe Komplexität aufwies und der Umformprozess als anspruchsvoll einzuordnen war, schlug Dr. Otto einen Alternativwerkstoff vor.

Als Folge dieser Werkstoffberatung wurde Probematerial der Güte SZBS800 in vier Millimeter Dicke geliefert. Bereits nach rund sechs Wochen fand eine erneute Probeverarbeitung zum PQ36-Querlenker mit dem neuen Material statt. Der nunmehr gewählte Werkstoff war für das Bauteil bis dahin



nicht bekannt oder in Erwägung gezogen worden – die Bewertung der Werkstoffeigenschaften für den Kunden waren also in mehrfacher Hinsicht Neuland.

Um die Formänderung während des Umformvorganges sichtbar zu machen und die Verfestigung am Bauteil zu dokumentieren, wurde auf die Platinen des Probematerials ein Punktraster aufgetragen. Dieses Raster wurde im Anschluss mit einem optischen Messsystem ausgewertet. Diese Formänderungsanalyse ermöglichte es dem Kunden, den Umformprozess mit dem ihm unbekanntem Werkstoff dem Prozess mit dem Serienwerkstoff gegenüberzustellen.

Das Ergebnis der Probeverarbeitung mit dem bis dato neuen Werkstoff SZBS800 übertraf die Erwartungen, sodass die Technische Entwicklung bei VW schließlich die Entscheidung traf, mit diesem Werkstoff ein umfangreiches Prüfprogramm aufzusetzen. Aus einem Bauteil (der sogenannten Querlenkerschale) wurde eine komplette Bauteilgruppe hergestellt. Diese Bauteilgruppe wurde auf verschiedenen Prüfständen getestet, um die statischen und zyklischen Bauteileigenschaften zu ermitteln. Die Prüfergebnisse erfüllten die an die Bauteilgruppe gestellten Anforderungen.

„Aus unserer Sicht der geeignete Werkstoff“

Dank der positiven Erfahrung am PQ36-Querlenker wurde der SZBS800 im Prüfprogramm der Vorserienentwicklung des neuen MQB-Querlenkers aufgenommen. Zunächst wurde eine Blechdicke von 3,5 Millimeter, kurz darauf 3,65 Millimeter und später 3,8 Millimeter angefragt. Die benötigten Tafeln (25 Tafeln à 1500 mal 600 Millimeter) wurden von der Salzgitter Flachstahl rasch geliefert.

Darüber hinaus wurde der Kunde intensiv unterstützt, als unterschiedliche Chargen in der Blechdicke 3,8 Millimeter bezüglich ihres Umformvermögens getestet und bilateral bewertet wurden. Die Anforderungen an die Bauteilfestigkeit und das Umformvermögen (zum Beispiel das Lochaufweitvermögen) sind beim MQB-Querlenker sehr anspruchsvoll.

Insbesondere mit seinem hohen Lochaufweitvermögen und seiner Rissunempfindlichkeit an gestanzten, umgeformten Bauteilkanten konnte der SZBS800 die Ingenieure der Technischen Entwicklung und des Werkzeugbaus überzeugen. Das Ergebnis: Der aktuelle Serienanlauf des MQB-Querlenkers startete mit dem SZBS800 – Resultat der Zusammenarbeit zwischen der Volkswagen AG und der Salzgitter AG über mehrere, intensive Beratungsphasen.

Services

FÜR EIN MEHR AN STAHL

Prozessbegleitende Beratungsleistungen sind integraler Bestandteil unserer Arbeit – und sind so wichtig wie die Werkstoffe selbst.



Nur Stahl liefern ist uns bei der Salzgitter Flachstahl zu wenig. Daher gehören für uns Services, die Entwicklung und Produktion begleiten, zu unserem Leistungsspektrum. Sie sind in alle Phasen unserer Prozesskette integriert – dazu gehören die Auswahl des richtigen Werkstoffs, die Simulation von Bauteilen, Bewertungsprozesse in der Produktion und Lösungen rund um das Thema Logistik.

Dieser Ansatz „Services als Produkt“ zeigt sich auf vielfältige Weise in der Praxis: Unsere Experten reflektieren gemeinsam mit den Fachleuten der Salzgitter Mannesmann Forschung schon im Vorfeld der Produktion die Anforderungen unserer Kunden an Material und Fertigungsabläufe. Kurze und direkte Wege bei der intensiven Abstimmung sichern einen schnellen Zugriff auf die Leistungspotentiale und weitreichende Expertise der gesamten Konzerngruppe. Breites Wissen wird somit zielgerichtet gebündelt – für jeden Auftrag und für jeden Kunden aufs Neue, stets individuell und kooperativ.

Technische Services

Mit Blick auf Werkstoffe, ihre Verarbeitung und die schlussendlichen Produktionsprozesse lässt sich eine Vielzahl an technischen Services der Salzgitter Flachstahl beschreiben:

- | Werkstoffberatung zur Auswahl anforderungsgerechter Werkstoffe – inklusive Hinweisen zur Auswahl neuer, bislang nicht eingesetzter oder erprobter Werkstoffe
- | Anwendungsberatung rund um Engineering und Verarbeiten der Werkstoffe
- | Bemusterung und Vergleich
- | Verwendung aktueller Erkenntnisse aus laufenden Forschungsvorhaben (durch die enge Kooperation mit der Salzgitter Mannesmann Forschung)
- | Datenerhebung und -analyse im Rahmen von Simulationen – Materialkennwerte direkt ab Werk
- | Fügetechnische Beratung

Bei der Auslegung von Bauteilen führt heute kein Weg mehr an einer virtuellen Betrachtung vorbei. Vorhersagen müssen immer genauer gemacht werden können und so werden auch die Berechnungsmethoden immer genauer. Doch egal welche Software zur Berechnung eingesetzt wird, die wohl wichtigste Voraussetzung sind gute Materialdaten.

Die Salzgitter Flachstahl hat mit dem COMDaS-Projekt (Customer Online Material Data System) eine Datenbank für ihre Kunden aufgebaut, deren bereitgestellte Daten die Grundlage für intensive Umformsimulationen bilden. Die nach SEP1240 (Stahl-Eisen-Prüfblatt) charakterisierten Güten sind repräsentativ für das Lieferprogramm der Salzgitter Flachstahl (sie können kostenlos über Werkstoffkennwerte@salzgitter-ag.de angefordert werden).

Aus den vorhandenen Datensätzen wurden vor allem Bake-Hardening-, Dualphasen- und Bainitische Stähle ausgewählt und für die Simulationssoftware Pam-Stamp und Autoform aufbereitet. Mit Hilfe dieser Applikationen können die Blechumformprozesse wie Tiefziehen, Biegen von Rohren und viele andere möglichst realistisch simuliert werden. So können bereits in der Planungsphase Geometrie und Problemzonen des Werkzeugs bzw. des Bauteils ermittelt werden. ▶

Serviceleistungen in der Übersicht

	Forschungs- und Entwicklungsphase	Angebotsphase	Kaufabschluss und Bestellungen	Produktionsphase	Auslieferungsphase	Nutzung/ Verarbeitung	
Logistik					Konsignationslager / VMI		
	Lagerung von Fertigprodukten						
Produkt	Bauteilversuche						
	Kundenindividuelle Analyse						
Kundenservice	Gemeinsame Entwicklungsprojekte				Fehleranalyse		
	Einarbeitung						Einarbeitung
	Schulung Kundenmitarbeiter						
	COMDaS						
EDV	eService						
	Elektra						

◀ Dieffenbacher Impress:

Die Salzgitter AG verfügt über das Equipment, um die gesamte Prozesskette bis zur Verarbeitung des Stahls im Detail abbilden zu können.

Die optimale Verbindung mehrerer Bauteile oder Komponenten ist ein Schwerpunkt unserer Service-Mitarbeiter. ▶



Für eine materialunabhängige Digitalisierung von Bauteilen oder Komponenten – egal welcher Geometrie – steht ATOS zur Verfügung. ATOS ist ein mobiles Oberflächendigitalisierungssystem, das einen Soll/Ist-Vergleich unter digitalisierten Bauteilen oder Komponenten miteinander oder mit den ursprünglichen CAD-Modellen ermöglicht. So können Deformationen erfasst oder Verschleißverhalten betrachtet werden.

Bei der Beratung einzelner Bauteile endet das Engagement unserer Fachleute nicht. Auch die optimale Verbindung mehrerer Bauteile oder Komponenten ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit.

Kaufmännische Services

Auch im kaufmännischen Bereich ruht sich die Salzgitter Flachstahl nicht auf dem bisher Erreichten aus und nutzt konsequent die Möglichkeiten im IT-Bereich, die sich in den vergangenen Jahren enorm weiterentwickelt haben. Diese Potenziale nutzt die Salzgitter Flachstahl bei der Optimierung kaufmännischer Prozesse für ihre Kunden.

Von Beginn unterstützende Services: Bestellungen mit Elektra

Dies fängt für uns mit dem Einsatz des Systems Elektra an. Damit kann der Kunde seine Bestellungen in verschiedenen Online-Formaten an die Salzgitter Flachstahl versenden. Ein im Bestellwesen bewährtes und bevorzugtes Format ist EDI-FACT (Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport), das seit Jahren

eine stabile Datenübertragung realisiert. Aber auch individuell abgesprochene Formate auf Basis von XML oder CSV, und die Übermittlung via E-Mail können durch die Systeme von Salzgitter Flachstahl verarbeitet werden und so die Prozesse vereinfachen.

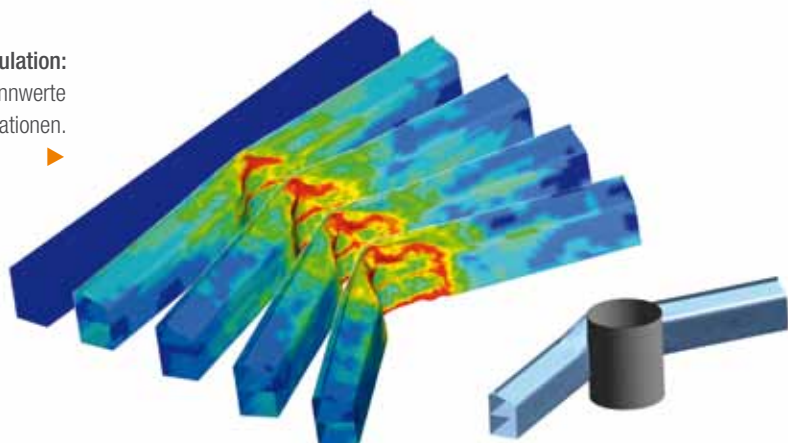
Der elektronische Austausch von Daten erhöht die Qualität von Bestellprozessen durch die Reduktion von Fehlerquellen, wie sie bei einer „händischen“ Bestellung immer wieder auftreten. Ebenso verringert das elektronische Bestellwesen die Erfassungsaufwände sowohl im Kunden- als auch im Lieferantensystem. Die dadurch beschleunigte Auftragsbearbeitung trägt ebenfalls zur Optimierung des Prozesses bei. Die vorhandene Datenanbindung kann jederzeit für weitere Datenstrukturen, wie Auftragsbestätigungen, Lieferavise oder Rechnungen genutzt werden. Langfristig soll eine digitale Signatur eingeführt werden, die eine vollständig beleglose Verarbeitung ermöglicht und dadurch Aufwand und Prozesskosten noch weiter reduziert.

Während der Produktion: eService

Nachdem die Auftragsdaten digital übermittelt wurden, schließt sich die eService-Plattform nahtlos an. Mit dieser Internet-Plattform hat die Salzgitter Flachstahl eine Möglichkeit geschaffen, auf der sich unsere Geschäftspartner optimal über den Fortschritt der Auftragsabwicklung informieren können. Dies wird durch die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten des integrierten Berichtssystems ermöglicht: Persönliche und speicherbare

Crash-Simulation:

Die in COMDaS bereitgestellten Materialkennwerte sind die Grundlage für Umformsimulationen. ▶





Nutzerprofile erlauben dem User, nur die von ihm gewünschten Informationen zu selektieren. So kann er sich einen generellen Überblick über alle seine individuellen Aufträge verschaffen – oder ins Detail gehen und den Produktionsstatus einer bestimmten Auftragscharge prüfen. Auch die Angabe über versandbereite Bestände oder Fertigstellungsprognosen können abgerufen werden.

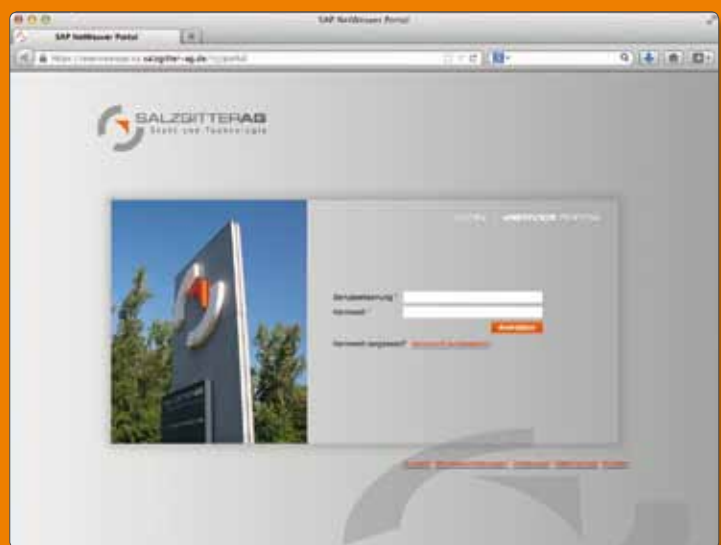
Auf den Weg gebracht:

Services bei der Auslieferung des Materials

Jährlich versendet die Salzgitter Flachstahl etwa drei Millionen Tonnen Walzstahlerzeugnisse per Schiff, Bahn oder LKW. Dabei steuern täglich rund dreihundert LKW die Salzgitter Flachstahl an, um dort die Coils abzuholen und die Fracht an unsere Kunden auszuliefern. Den reibungsfreien Ablauf dieses Verkehrsaufkommens sichert erneut eine IT-basierte Lösung: Moderne Logistik ermöglicht das Internet-Portal Velosa. So können zum Beispiel die Zeitfenster abgerufen werden, in denen das Material abgeholt werden kann. Auf diese Weise werden unnötige Wartezeiten vermieden. Der Bereich Logistik besucht auch Kunden vor Ort, um sich direkt über die dortigen Anlieferbedingungen wie etwa die vorhandene Infrastruktur und vorherrschende Logistik-Systeme zu informieren. Damit kann das Leistungs- und Servicespektrum kundenspezifisch und sehr exakt angepasst werden. So wurden für unsere Kunden die Coilgewichte optimiert oder die Anlieferbedingungen (Verlagerung von Lkw- auf Bahnverkehr) individuell angepasst.

Vendor Managed Inventory (VMI)

Oder die Salzgitter Flachstahl übernimmt gleich die vollständige Verantwortung für die Bestände ihrer Produkte bei einem externen Kunden. Hier hat die Salzgitter Flachstahl Zugriff auf die Lagerbestands- und Nachfragedaten des Kunden. Auf Basis von Produktionsplanzahlen und Ist-Lagerabrufen unserer Kunden steuern wir den Nachschub für unsere Produkte und bilden somit die Nahtstelle zwischen der Lagerwirtschaft unserer Kunden und der Produktionsprogrammplanung der Salzgitter Flachstahl. ◀



Die eService Plattform:

Tagesaktuelle, kundenspezifische Daten ermöglichen eine passgenaue und zeitnahe Auftragsabwicklung.
eService online: <http://eservice.sz.salzgitter-ag.de/>

Team Services

IHRE KOMPETENTEN ANSPRECHPARTNER

**„Ein leistungsfähiges Werk
im Hintergrund –
damit sind wir immer lieferfähig.“**

Ralf Schmid

Stahl-Metall-Service Gesellschaft
für Bandverarbeitung mbH

Telefon: +49 721 955 78-10

Fax: +49 721 955 78-20

E-Mail: ralf.schmid@stahl-metall-service.de



**„Wir bewegen Stahl –
maßgeschneidert für Ihre
Ansprüche.“**

Heike Schwark

Stahlhandel Gladbeck

Telefon: +49 2043 407 702

Fax: +49 2043 407 790

E-Mail: heike.schwark@szmh-group.com



Steffen Schreiterer

Leiter Kundenlogistik und SCM

Telefon: +49 5341 21-2614

Fax: +49 5341 21 9215

E-Mail: schreiterer.s@salzgitter-ag.de



**„Kurze, optimierte Wege
zum Kunden –
das bleibt unser Ziel.“**





**„Tagesaktuell, schnell und übersichtlich
– wir lassen Sie nicht
im Dunkeln suchen.“**

Maja Meyne

Marketing, eService Elektra

Telefon: +49 5341 21-2808

Fax: +49 5341 21-8536

E-Mail: meyne.m@salzgitter-ag.de



**„Wir stellen
unser komplettes Know-how
dem Kunden direkt zur Verfügung.“**

Dr.-Ing. Stefan Mütze

Salzgitter Mannesmann Forschung,
Fachexperte Blechumformung

Telefon: +49 5341 21-3986

Fax: +49 5341 21-2963

E-Mail: muetze.s@sz.szmf.de



Impressum

Herausgeber: Salzgitter Flachstahl GmbH

Inhaltlich verantwortlich: Frank Heidelberger

Konzept und Gestaltung: AL°L Group, Münster, www.all-group.net

Bildnachweis: Artismedia (Seite 1, 9-11, 19), Volkswagen AG (Seite 13)

Druck: Salzgitter Service und Technik GmbH

Auflage: 2.200



Salzgitter Flachstahl GmbH

Eisenhüttenstraße 99
38239 Salzgitter

Telefon + 49534121-01

Fax + 49534121-2727

E-Mail flachstahl@salzgitter-ag.de
www.salzgitter-flachstahl.de